

Bitte um Ihre Patenschaft in einem der von Kinderrechte Afrika geförderten Kinderschutzzentren in Afrika



Die afrikanische Gesellschaft und Familie sehen Kinder zunächst als Teil einer sozialen Gemeinschaft, weniger als Einzelpersonen, deren individuelle Bedürfnisse besonders gefördert werden. Dies betont auch die Afrikanische Charta für die Rechte und das Wohl des Kindes, die von der afrikanischen Staatengemeinschaft 1990 verabschiedet wurde.

Mit unserer Arbeit und unseren afrikanischen Partnern versuchen wir, beides in Einklang zu bringen:

Die familiäre und soziale Einbindung des Kindes zu stärken – das Kind als **gut integriertes, behütetes Gemeinschaftswesen** und

gleichzeitig **das Kind als Individuum mit seinen spezifischen Rechten und Bedürfnissen zu fördern.**

Wir vermitteln daher auch bewusst **keine individuellen Kinderpatenschaften**, bei denen es leicht zur Bevorzugung von Einzelnen kommt, die das Glück haben, eine solche Patenschaft zu erhalten, was oft zu Ungleichgewichten, Neid und Missgunst in der Umgebung des Kindes und bei den eventuell Zu-Kurz-Gekommenen führt. Deshalb unterstützen wir Gruppen von Kindern, zum Beispiel in den Kinderschutzzentren.

Unser Vorschlag der konkreten Hilfe geht daher auf die **Übernahme einer Patenschaft für eine Gruppe von Kindern, für ihre Gemeinschaft.** Durch Ihre Hilfe werden alle Kinder der Gruppe gleichermaßen und so gerecht wie nur irgend möglich Nutznießer.

Wir wollen dabei Werte stärken wie das Gemeinwohl, das soziale Miteinander, das Teilen, Toleranz und Rücksichtnahme – der Stärkere hilft dem Schwächeren – und die friedliche Lösung von Konflikten.

Dürfen wir Sie bitten, uns dabei zu helfen.

Ja, ich möchte dauerhaft ein Kinderschutzzentrum von Kinderrechte Afrika unterstützen und zwar in **Bamako/Mali** zugunsten von schwangeren Mädchen und minderjährigen Müttern.

In **Porto Novo/Benin** zugunsten von Mädchen, Opfer von Gewalt, sexuellem Missbrauch und Vernachlässigung (siehe unser Weihnachtsmailing 2010).

In der verarmten **Region des äußersten Nordens von Kamerun** zugunsten von wirtschaftlich und sexuell ausgebeuteten Mädchen, sexuell missbrauchten und gefährdeten Mädchen an Schulen.

Meine **Unterstützung** soll jeweils dort eingesetzt werden, wo **die Not und der finanzielle Bedarf am größten sind.**

Ich möchte mit meiner Unterstützung einen **Baustein** leisten **zum Aufbau eines Kinderschutzzentrums in Togo für Opfer von Kinderhandel, Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung.**

Betrag* monatlich vierteljährlich jährlich

*Die monatliche Unterstützung für ein betreutes Kind (Unterkunft, Verpflegung, psychologische Begleitung, Gesundheitsfürsorge, Kleider, Grundbildung) in einem von uns geförderten Kinderschutzzentrum beläuft sich auf **durchschnittlich 30-55 EUR.***